



Bewerbungsstart für das Berliner Azubiwohnen – 150 bezahlbare Wohnplätze ab Juli 2026

Ab dem 26. Mai 2026 können sich junge Erwachsene ab 18 Jahren, die in Berlin eine betriebliche oder schulische Ausbildung absolvieren, für einen Wohnplatz im neuen Programm „Berliner Azubiwohnen“ bewerben. Die Bewerbung erfolgt online über ein Formular auf der [Website des Azubiwerks](#). Die Bewerbungsfrist endet am 26. Juni 2026.

Im ersten Schritt stehen rund 150–154 voll möblierte Wohnplätze in 2er-WGs im Bezirk Lichtenberg (Nähe S-Bahnhof Storkower Straße) zur Verfügung. Die Warmmiete beträgt 340 Euro inklusive Nebenkosten und Strom.

Arbeitsssenatorin Cansel Kızıltepe betont, dass Berlin bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende dringend benötige. Das Azubiwohnen solle jungen Menschen ermöglichen, in Berlin zu bleiben, ihre Ausbildung zu absolvieren und sich eine Zukunft aufzubauen. Es handelt sich um das erste landeseigene Wohnheim dieser Art und soll den Aufbau eines dauerhaften Systems für Auszubildendenwohnraum einleiten.

Zukünftig sollen die Bewohner*innen auch Beratungs- und Unterstützungsangebote erhalten, ähnlich wie beim Studierendenwerk. Das Projekt bildet den Auftakt für das noch zu gründende Berliner Azubiwerk.

Die Vergabe der Wohnplätze erfolgt nach einem zweistufigen Verfahren:

70 % Losverfahren (gleiche Chancen für alle Bewerbenden)

30 % Punkteverfahren (Berücksichtigung sozialer Kriterien wie lange Pendelwege, geringe Ausbildungsvergütung oder schwierige Wohnsituationen)

Hintergrund des Projekts ist eine Machbarkeitsstudie, die zeigt, dass Berlin ohne gezielte Maßnahmen langfristig an Attraktivität als Ausbildungsstandort verlieren könnte. Das Azubiwohnen wird daher als sozialpolitisch wichtiger Schritt bewertet.

Ein Kooperationspartner ist die [GSE gemeinnützige GmbH](#), die als Generalmieterin die Verwaltung der Wohnungen übernimmt und die Untermietverträge mit den Auszubildenden abschließt sowie künftig weitere Wohnprojekte unterstützen soll.

Quelle: www.berlin.de